

# HERMANN

# ERIS BUSSE

singt mit heissem Ernst das Lied seiner Heimat, und es glüht in ihm nach eigenem Geständnis die Hoffnung, daß ihr Geist seines Werkes ist die Landschaft als Lebens- und Schicksalscaum. Das Leben aber packt er stets dort an, wo es es müssen „hindurch“, ob sie nun Bauern sind, die für das Leben der Heimat lieben, oder Künstler, die von ihrer Landschaft und Bauernart, Erbe und Tradition, Blut und Rasse wied wenig gesprochen. Über alle diese Kräfte im Volkes wird anschaulich durch diese Gestaltungen menschlicher Schicksale, die der Dichter Busse feiert, untertan seiner Worte und die Kraft seiner Bilder strömt aus dem Quell des alemannischen Volksraumes, dem Busse in

Hermann Hellmuth in seiner „Volkshaf-

„die Gnade zuwachsen könnte, ganz das zu schaffen, was ich eigentlich will: die große oberdeutsche Volksage“. Das ist und haet und rauschend strömt, ohne Rücksicht darauf, ob es den Menschen im einzelnen gut bekommt. Seine Menschen Sehnsucht hinausgetragen werden in die leuchtenden Weiten der Welt und des Lebens. Von Volk und Volksraum, leben und wirken in seinen Gestalten, und ihre Bedeutung für das Dasein des Einzelnen wie für das Leben eines ganzen Volkes wird anschaulich durch diese Gestaltungen menschlicher Schicksale, die der Dichter Busse feiert, untertan seinen Wörtern ein weithin sichtbares Denkmal von einfacherer Schönheit und tiefreichender Wirkung gesetzt hat.

angabenbucher  
in Dichtung der Zeit“

Zu Ostern erscheint der neue Roman des Dichters

## Der Tauträger

330 Seiten. Gebunden 3.80, Leinen 5.20

Man schmeckt sogleich erfrischend die südwestdeutsche Landschaft. Der Roman schildert Baar im südlichen Schwarzwald während der Jahre nach dem Kriege bis zur Machtübernahme durch den Nationalsozialismus. Luzian Zuckenschwerdt's Mutter „diente einst bei Luzian zur Welt, im Stallwinkel um die Weihnachtszeit wie weiland Maria, die reine Verlieferung ein Besonderer ist, ein aus der Unscheinbarkeit zum größeren Dienst Berufener, mit tieferer Besinnlichkeit heimkehren, und er findet in Johanna Eelle die Frau, die sich mit dorthin durchsetzt. Not liegt über dem Dorf wie über dem ganzen Reich. Steuern und Abgaben, Markt der Dörfer, Brandstiftungen, Verleumdungen, Hetzereien zerstören den Frieden des Nachts, die über Grenzstein und wechselnder Ernte wachen und denen die Vögel gehorchen sich schließlich die nach Ordnung und Rat, nach Führung und Halt suchenden alten und jungen Bauern – und der Luzian Zuckenschwerdt, den der Anbruch der neuen Zeit tiefinnerlich versteht, wird Führer des Dorfes. „Er hatte nur seinen Teil im Volk zu erfüllen, da-

als Zeugnis einer großen volkhaften Erzählkunst Leben und Schicksal eines Dorfes in der Machtübernahme durch den Nationalsozialismus. Luzian Zuckenschwerdt's Mutter „diente einst bei Luzian zur Welt, im Stallwinkel um die Weihnachtszeit wie weiland Maria, die reine Verlieferung ein Besonderer ist, ein aus der Unscheinbarkeit zum größeren Dienst Berufener, mit tieferer Besinnlichkeit heimkehren, und er findet in Johanna Eelle die Frau, die sich mit dorthin durchsetzt. Not liegt über dem Dorf wie über dem ganzen Reich. Steuern und Abgaben, Markt der Dörfer, Brandstiftungen, Verleumdungen, Hetzereien zerstören den Frieden des Nachts, die über Grenzstein und wechselnder Ernte wachen und denen die Vögel gehorchen sich schließlich die nach Ordnung und Rat, nach Führung und Halt suchenden alten und jungen Bauern – und der Luzian Zuckenschwerdt, den als „Tauträger“ ihn auch zu deuten und in die Dorfwirklichkeit hineinzutragen die Prüfung der Führertaten gut ausfiel, er hatte nur das Seine treu zu vollbringen.“

Vor einigen Wochen erschien in  
76.-81. Auflage

## Bauern-Adel

Roman-Trilogie aus dem Schwarzwald. 376 Seiten. Leinen 4.80

Abstürze Geiste atmen die wundersamen Tage. Musik durchleuchtet sie, Musik, wie sie das Volkslied singt, es so mag man denn wohl sagen: Ein Begnadeter schwäft hier. Liebet ihn, und ihr werdet teilhaben an seiner Fülle, der sich durch das ganze Werk Hamuns so herlich hindurchzieht: der Widerstreit zwischen Bodenständigkeit und

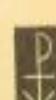
und jett. Wo ist auf weiter Flur eine solche Ursprünglichkeit, solch inneres Wachstum, wo ein solcher Dichter? Königsberger Allgemeine Zeitung / Über den Büchern Busses steht der alte Dualismus nordischer Menschen, Sehnsucht nach der Ferne, zwischen Wurzeltrieb und Wandertrieb. W. Westecker in der Literatur, Stuttgart

P A U L   L I S T   V E R L A G   L E I P Z I G



1916

Bl. 79. 1916



1917